

Anlage 2 - Tabellarische Gegenüberstellung - Kompensations-Grundrahmen

gem. "Arbeitshilfe zur Anwendung der Eingriffsregelung bei Bodenabbauvorhaben"

Fa. Hermann Jansen Aschendorf: Erweiterung Bodenabbau Wattberg -- Abbaustätte Erweiterungsplanung: genehmigte Herrichtung -- geplante neue Herrichtung

Zustand auf Basis genehmigte Herrichtung/Bestand						Planung (entsprechend Herrichtungsplan)				
Schutzgüter (fett: mit voraussichtlich erheblichen Beeinträchtigungen)	Fläche in ha	Wertstufe und Regenerationsfähigkeit	geschützte Biotope / streng geschützte Arten	voraussichtliche Beeinträchtigungen (fett: erhebliche Beeinträchtigungen) durch...	Fläche in ha	Maßnahmen, fett: Ausgleichs bzw. Ersatzmaßnahmen	Fläche in ha; 0 = keine zusätzl. Kompensationsfläche	Wertstufe nach ca. 25 Jahren	langfristiges Entwicklungsziel und Begründung des Umfangs der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	
1. Biotoptypen										
A WJL Junganpflanzung (Ersatzaufforstung)	2,0028	III	keine	Erhaltung	1,5088	WJL Junganpflanzung Laubwald	1,6190	IV	WO Erhaltung (Eichen-Mischwald)	
				Abbau	0,4940	Sukzession UR	0,0526	III	UR - Ruderalflur	
						Sukzession UR auf flachen Böschungen	0,2103	III	UR - Ruderalflur	
						Flachwasserzonen	0,0075	V	VO - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer	
						Flachwasserzonen 1:10 Uferstrand	0,0150	V	VO - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer	
						Abbaugewässer Landschaftssee	0,0920	V (IV)	SAA - naturnaher nährstoffarmer Baggersee	
B UR Sukzession	0,4489	III *	keine	Erhaltung	0,4489	Laubwald	0,4489	IV	WO Eichen-Mischwald	
C UH Sukzession (Annahme: nicht definiert)	1,5659	III *	keine	Abbau	0,5948	Sukzession UR	0,9653	III	UR - Ruderalflur	
				Erhaltung	0,9711	Sukzession UR auf flachen Böschungen	0,1842	III	UR - Ruderalflur	
						Sukzession UR Böschungen über Wasser	0,1622	III	UR - Ruderalflur	
						Flachwasserzonen	0,0284	V	VO - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer	
						Flachwasserzonen 1:10 Uferstrand	0,1059	V	VO - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer	
						Abbaugewässer Landschaftssee	0,1123	V (IV)	SAA - naturnaher nährstoffarmer Baggersee	
D A Ackerfläche	5,7651	II	keine	Abbau	5,7651	Sukzession UR	1,7865	III	UR - Ruderalflur	
						Sukzession UR auf flachen Böschungen	0,1436	III	UR - Ruderalflur	
						Sukzession UR Böschungen über Wasser	0,8089	III	UR - Ruderalflur	
						Flachwasserzonen	0,1495	V	VO - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer	
						Flachwasserzonen 1:10 Uferstrand	0,6122	V	VO - Verlandungsbereich nährstoffarmer Stillgewässer	
						Abbaugewässer Landschaftssee	2,2784	V (IV)	SAA - naturnaher nährstoffarmer Baggersee	
2. Gefährdete bzw. streng geschützte Arten										
=> allgemein verbreitete Tagfalter-Arten						Kompensation durch Herrichtung der Abbaustätte gem. Kompensationsgrundrahmen				
=> allgemein verbreitete Libellenarten: potenzielle Bedeutung				Beeinträchtigungen: Sandabbau, Erweiterung und Bestand;		Abbaugewässer Landschaftssee				
=> kein Reptiliennachweis, potenzielle Bedeutung; Einwanderung möglich						Sukzession UR				
=> Amphibienart nachgewiesen, keine hohe, aber potenzielle Bedeutung						Anpflanzungen Laubwald WO/WC				
=> vier Fledermausarten als Nahrungsgäste nachgewiesen, geringe Bedeutung für Fledermäuse						Flachwasserzonen				
=> 54 Vogelarten nachgewiesen. 24 betroffen; keine Verbotstatbestände oder unzulässige Beeinträchtigungen										
							9,7827	s.o.		
Kompensation: Ausbau und Schaffung neuer (Ausweich-)Lebensräume.										
Maßnahmen zur Vermeidung: Den Ostteil der vorhandenen Steilwand so lange wie möglich erhalten, Entwicklung einer Sukzessionsfläche: die Ackerbewirtschaftung zwischen der Straße „am Wattberg“ und dem Abbaubereich so zeitnah wie möglich einstellen parallel zum Abbau (diese sollte mit entsprechenden Pflegemaßnahmen gehölzfrei erhalten bleiben), Vegetationsbeseitigung außerhalb der Reproduktionszeit und Winterruhe zwischen 15.10. und 28.2., Kein Nachtbetrieb und keine Beleuchtung der Abgrabung, Einhalten einer niedrigen Fahrgeschwindigkeit; Einsatz lärmgedämpfter Baumaschinen										
3. Boden										
von allgemeiner bis geringer Bedeutung				Sandabbau, Abraumwirtschaft, Baustellenverkehr, Rekultivierung		Kompensation durch Herrichtung der Abbaustätte gem. Kompensationsgrundrahmen				
4. Klima/Luft										
keine Gebiete besonderer Bedeutung						keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten				
6. Landschaftsbild										
Gebiet von allgemeiner Bedeutung				Sandabbau, Abraumwirtschaft, Baustellenverkehr, Rekultivierung		Kompensation durch Herrichtung der Abbaustätte gem. Kompensationsgrundrahmen;				
						landschaftsgerechte Neugestaltung				
Vom Eingriff betroffene Fläche 9,7827										
Flächen Ausgleichsmaßnahmen 9,7827										

Einstufung nach Regenerationsfähigkeit
 ** = nach Zerstörung kaum oder nicht regenerierbar (> 150 Jahre Regenerationszeit)
 * = nach Zerstörung schwer regenerierbar (bis 150 Jahre Regenerationszeit)
 (*) = schwer regenerierbar, aber i.d.R. kein Entwicklungsziel des Naturschutzes (da Degenerationsstadium oder anthropogen stark verändert). In diesen Biotopen und in allen Biotopen ohne * bzw. ** sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen möglich.
 kein Symbol = bedingt regenerierbar: bei günstigen Rahmenbedingungen in relativ kurzer Zeit regenerierbar (in bis zu 25 Jahren).

Waldbilanzierung	
Wald lt. genehmigter Herrichtung und Bestand:	2,0028 ha
Wald nach geplanter Herrichtung	2,0679 ha
Bilanz Waldfläche	0,0651 ha